

---

# PETERSBERGER STRATEGIETAGE 2016

---

## **Digitalisierung revolutioniert die Bauwirtschaft** — **Rechtzeitig die richtigen Weichen stellen**

11. und 12. März 2016





RA'in Prof. Beate Wiemann,  
Hauptgeschäftsführerin des  
Bauindustrieverbandes NRW

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

die Bauindustrie NRW lädt Sie ein, bei den Petersberger Strategietagen 2016 am 11. und 12. März mit uns über

***Digitalisierung revolutioniert die Bauwirtschaft:  
Rechtzeitig die richtigen Weichen stellen***

zu diskutieren. Auch bei der nun schon zum dritten Mal stattfindenden Veranstaltung warten wir mit vertiefenden, andererseits aber auch mit neuen strategischen Impulsen auf. Insbesondere nehmen wir dieses Jahr die „Digitale Revolution“ in den Blick. Wie am Anfang jeder Revolution sind die Konsequenzen kaum abschätzbar; es fehlen aussagefähige Kriteriensysteme, aufgrund derer Unternehmen einigermmaßen verlässliche Extrapolationen der Zukunft machen könnten. Hier setzen wir an und zwar sowohl für die Gegenwart am Beispiel eines digital sehr konsequenten Bauunternehmens als auch für die Zukunft auf Basis der Trendforschung.

„Wir haben die Möglichkeiten für ein digitales Wirtschaftswunder. Die Frage ist, ob es in Deutschland stattfindet.“ Zwei Jahre nach dieser Aussage Angela Merkels beim IT-Gipfel 2014 ist das Thema Digitalisierung bei vielen Bauunternehmen angekommen, ebenso wie die zentrale Erkenntnis, dass vormals geschlossene Unternehmensstrukturen sich öffnen und entgrenzen - weit über das Maß hinaus, das gerade Bauunternehmen traditionell gewohnt sind.

Lassen Sie uns zusammen Anknüpfungspunkte suchen, Wegmarken finden und Meilensteine definieren, mit denen wir fit für die Zukunft werden! Im Namen des Bauindustrieverbandes Nordrhein-Westfalen lade ich Sie ein, an den Petersberger Strategietagen 2016 teilzunehmen. Seien Sie neugierig auf interessante Referenten mit spannenden Themen!

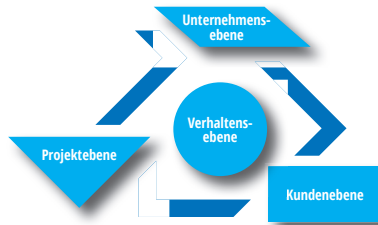
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Prof. Beate Wiemann

Unerschöpfliche Quellen der Datengenerierung, progressiv steigende Potenziale der globalen Vernetzung, sprunghafte Automatisierung von Verfahren und Instrumenten und digitale Kundenschnittstellen sprengen bestehende Wertschöpfungsketten. Unternehmen müssen Kerngeschäfte und Kernkompetenzen hinterfragen und ihre digitale Reife erhöhen, um an den neuen Möglichkeiten partizipieren zu können.

Bei den Petersberger Strategietagen 2016 fokussieren wir uns wieder auf vier Perspektiven, die für Bauunternehmen in den nächsten Jahren unter dem Blickwinkel der Digitalisierung bestimmend sein werden:



- ▶ Auf der Unternehmensebene lernen wir aus anderen Branchen und zeigen auf, wie die Konsequenzen der Digitalisierung die Medienbranche gezwungen haben, ihre Geschäftsmodelle radikal zu überdenken und neue strategische Wege zu finden und zu gehen.
- ▶ Auf der für Bauunternehmen besonders bedeutsamen Projektebene setzen wir uns damit auseinander, wie die Digitalisierung in die Wertschöpfungsketten von Bauunternehmen eingreifen wird, sei es durch zunehmende Individualisierung der Vorfertigung oder erhöhte Standardisierung unternehmensübergreifender Vorleistungen.
- ▶ Auf der Kundenebene befassen wir uns mit der Frage, ob z. B. aufgrund der Marktmacht großer Auftraggeber die Marktdurchdringung für die Digitalisierung beschleunigt wird.

Christophe Chalons, Chef-Analyst von Pierre Audoin Consultants, attestiert deutschen Unternehmen ein hohes Qualitätsniveau, aber damit einhergehend auch sehr große Vorsicht. Angesichts der Dynamik des digitalen Wandels wird es deshalb zur besonderen Herausforderung, die Veränderungsgeschwindigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter zu beschleunigen, ohne die kritische Reflexion dabei zu verlieren. Deshalb richten wir unseren Blick auch auf die Verhaltensebene und den feinen Unterschied zwischen digitaler und realer (Unternehmens-)Welt.

**Die Bauindustrie NRW:**

**Nutzen Sie unsere Kompetenz im Unternehmensverbund!**

# PROGRAMM

**Freitag, 11. März 2016**

---

15:00 Uhr                      Empfang / Anmeldung

---

Moderation: **Michael Brocker**, Journalist, u. a. bekannt aus der WDR 2 Arena

---

16:00 Uhr                      Begrüßung durch **Senator Dirk Grünewald**,  
Präsident des Bauindustrieverbandes NRW

Perspektivvortrag            Bauen 4.0:  
[Neue Wertschöpfungspotenziale für Bauunternehmen?](#)  
**Dr.-Ing. Matthias Jacob**,  
Geschäftsführer der WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & Co. KG

Nach Studium, Promotion und universitärer Tätigkeit an der TU Dortmund seit 1987 in der Bauwirtschaft und seit 2011 bei WOLFF & MÜLLER aktiv. Seine Themenschwerpunkte liegen in der Qualitätsoptimierung in Planung, Umsetzung und Betrieb von Bauwerken. Neben den Aspekten der Nachhaltigkeit von Immobilien favorisiert er die schrittweise Prozessoptimierung zur Effektivitätssteigerung im Bauwesen. Die WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & Co. KG wurde im Herbst 2014 in Hongkong für den „Best Technical Workflow in 2014“ im Zusammenhang mit BIM ausgezeichnet. Neben seiner Mitgliedschaft im Beirat des Masterstudiengangs REM und CPM sowie eines Lehrauftrags an der Bergischen Universität Wuppertal hält er Fachvorträge an verschiedenen bundesdeutschen Hochschulen.

In seinem Vortrag zeigt Dr. Jacob auf,

- wie vorausschauende Informations- und Kommunikationstechnologien effektive und innovative Verfahren bieten, um die Wirtschaftlichkeit der Immobilien für Kunden, für Baupartner und für das eigene Unternehmen zu erhöhen;
  - wie die intensive Einführung und Weiterentwicklung des Building Information Modeling (BIM) den gesamten Bauprozess beeinflusst;
  - wie im interdisziplinären Austausch Schnittstellen reduziert, Prozesse transparenter und relevante Daten gebündelt werden.
- 

Initiativvortrag                Die Digitale Transformation:  
[Konsequenzen für unsere Lebens-, Berufs- und Bauwelten](#)  
**Dipl.-Ök. Kai Jannek**,  
Director Foresight Consulting der Z\_punkt GmbH, Köln

Studium der Wirtschaftswissenschaften, insbes. Strategisches Marketing und Entwicklungsökonomie. Jannek ist seit 10 Jahren Zukunftsforscher und berät schwerpunktmäßig zu Auswirkungen neuer Technologien, z. B. Robotik und additive Fertigung. Er entwickelt Ansätze, um die Tools des strategischen Managements für Foresight-Prozesse nutzbar zu machen. Er ist Autor der Sciencefiction-Kolumne im Philosophiemagazin agora42 (Hrsg.: Richard David Precht), lebt in Düsseldorf, ist verheiratet, hat eine Tochter und einen Roboter.

In seinem Vortrag geht er u. a. davon aus,

- dass Drohnen den Baufortschritt überwachen werden und der Bauleiter zur Software mutiert;
  - dass wir 2025 alles als Altbau bezeichnen werden, was vor 2020 gebaut wurde;
  - dass Bauwerke zum Gadget werden, für das wir uns Apps herunterladen;
  - dass künstliche Intelligenz Architekten ersetzen wird.
- 

19:00                              Abendlicher Empfang mit anschließendem Abendessen

---

# PROGRAMM

Samstag, 12. März 2016

---

9:00 Uhr

Unternehmens-  
ebene

Lernen aus anderen Branchen:  
**Neupositionierung der Medienindustrie kopernikanischen Ausmaßes**  
**Dr. Niels Peter Thomas,**  
*Executive Vice President der Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH*

Studium des Wirtschaftsingenieurwesens (Elektrotechnik), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Volkswirtschaftslehre an der TU Darmstadt. Promotion zum Dr. rer. pol. Seit 2005 bei Springer Nature in verschiedenen Positionen: 2005 Lektorat in Heidelberg, 2011 Editorial Director in Beijing, seit 2013 verantwortlich für das deutschsprachige wissenschaftliche Buch-, Zeitschriften- und Weiterbildungsprogramm von Springer. Lehrbeauftragter zum Thema „Geschäftsmodelle digitaler Medien“.

---

Projektebene

Bauproduktion 4.0:  
**Zur radikalen Veränderung von Geschäftsmodellen**  
**Dipl.-Ing. Andreas Rieger,**  
*Geschäftsführer der GOLDBECK West GmbH, Monheim*

Studium Bauingenieurwesen RWTH Aachen und Imperial College, London; 1995 bis 2003 (Ober-)Bauleiter HOCHTIEF AG, NL Bonn; bis 2004 Business Development Manager, Turner Construction, Philadelphia; bis 2006 Leiter Vertriebsbüro Bonn, HOCHTIEF Construction AG, bis 2007 Business Development Director, HOCHTIEF Construction UK, London, bis 2014 Leiter Projektmanagement, HOCHTIEF Projektentwicklung Rhein-Ruhr.

---

Kundenebene

Die optimierte Schnittstelle:  
**Anforderungen aus Sicht der Digitalisierung an technische Lieferanten**  
**Björn Schäfer,**  
*Group Manager Factory Procurement der Nestlé Deutschland AG*

Ausbildung zum Industriemechaniker bei der RWE Power AG, Weiterbildungen zum staatl. gepr. Maschinenbautechniker und Techn. Dipl.-Betriebswirt, Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Hamburger Hochschule; nach studienbegleitender Tätigkeit in einer Personalberatung Einstieg als Technical Controller bei der Nestlé Deutschland AG; bis 2013 Strategic Buyer MRO.

---

Verhaltens-  
ebene

Die digitale Blitztherapie:  
**Weckruf zu mehr Lebenszeit und Arbeitsfreude**  
**Anitra Egger,**  
*Bestseller-Autorin und Digital-Therapeutin, Wien*

1973 in der E-Mail-Geburtsstadt Karlsruhe geboren; Studium Kulturwirtschaft und Journalismus in Passau. Bis 2011 Journalistin, Start-up-Managerin, Kreativdirektorin, Agentur-Chefin und zuletzt Online-Verlagsgeschäftsführerin. Seit 2001 ist das Sprachentalent (fließend Englisch, Spanisch, Französisch, Opern-Italienisch, brasilianisches Portugiesisch) begeisternde Top-100-Rednerin und Dozentin. Unternehmen wie BMW, Daimler, Telekom AG, IBM und KPMG vertrauen in die Sofortwirkung ihrer erfolgserprobten Digital-Therapie.

---

ca. 14:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

---

# ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

## **Veranstaltungsort:**

Steigenberger Grandhotel Petersberg  
Petersberg, 53639 Königswinter/Bonn

## **Kosten pro Teilnehmer:**

netto 1.100,00 € zzgl. 19 % MwSt. / brutto 1.309,00 € (inkl. 19 % MwSt.)  
inkl. Tagungsunterlagen, Abend- und Mittagessen sowie Tagungsgetränken und Lunchbox am Samstag.

## **Übernachtung:**

Unter dem Stichwort „Bauindustrie“ haben wir ein Zimmerkontingent für Sie optioniert. Aufgrund der begrenzten Zimmerkapazitäten des Steigenberger Grand Hotels bitten wir um schnellstmögliche Zimmerreservierung!

## **Überweisung:**

Sofort nach Erhalt der Teilnahmebestätigung mit Rechnung.

## **Kosten bei Stornierung:**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, müssen wir bei Abmeldungen, die nach dem 26. Februar 2016 (telefonisch oder schriftlich) im BWI-Bau eingehen, den vollen Teilnehmerbetrag berechnen. Selbstverständlich kann auch ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

## **Organisation & Kontakt:**



BWI-Bau GmbH  
Uhlandstraße 56, 40237 Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Elvira Bodenmüller  
E.Bodenmueller@BWI-Bau.de  
Telefon: 0211 6703-290

Betriebswirtin Ute Tenhaaf  
U.Tenhaaf@BWI-Bau.de  
Telefon: 0211 6703-293

# Verbindliche Anmeldung



Online: [www.BWI-Bau.de](http://www.BWI-Bau.de)  
Fax: 0211 6703-282

BWI-Bau  
Postfach 10 15 54  
40006 Düsseldorf



**Petersberger Strategietage 2016 (24011601)**  
**Digitalisierung revolutioniert die Bauwirtschaft:**  
**Rechtzeitig die richtigen Weichen stellen**  
Freitag/Samstag, 11./12. März 2016 in Königswinter

BWI-Bau-seitig haben wir ein Zimmerkontingent optioniert.  
Dieses können Sie unter dem Stichwort "Bauindustrie" abrufen.

Zur o. a. Veranstaltung melden wir zu den in der Einladung genannten Konditionen an:

---

Name/Vorname

---

Position/Abteilung

---

Ich erkläre mich damit einverstanden,  
dass Video- bzw. Bildmaterial zum  
Zwecke der BWI-Bau-Öffentlichkeitsarbeit  
verwendet wird.

---

Name/Vorname

---

Position/Abteilung

---

Ich erkläre mich damit einverstanden,  
dass Video- bzw. Bildmaterial zum  
Zwecke der BWI-Bau-Öffentlichkeitsarbeit  
verwendet wird.

---

Name/Vorname

---

Position/Abteilung

---

Ich erkläre mich damit einverstanden,  
dass Video- bzw. Bildmaterial zum  
Zwecke der BWI-Bau-Öffentlichkeitsarbeit  
verwendet wird.

---

Firma

---

Straße/Postfach

---

Postleitzahl/Ort

---

Telefon (-Durchwahl)

---

Telefax

---

E-Mail

---

ggf. Mitglied im Bauindustrieverband von

---

Ort/Datum

---

Unterschrift/Firmenstempel